

© Henning Koepke

Neugestaltung Ortszentrum Reichraming

Am Ortsplatz 1
4462 Reichraming im Ennstal, Österreich

ARCHITEKTUR
Ohnmacht Flamm Architekten

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Reichraming

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
07. April 2009

Der Rückbau der „autogerechten“ Ortsmitte aus den 60er Jahren zu einer sicheren und gleichzeitig raumsparenden Einmündung schafft Raum für den eigentlichen Ortsplatz. Dieser soll Anwohnern und Gästen der Gemeinde ein öffentliches „Wohnzimmer“ bieten.

Freibereiche unterschiedlicher Prägung laden zur Inbesitznahme ein: der Platzraum mit Bänken, schattenspendende Bäume und der Brunnen mit künstlerisch bearbeiteten Steinen aus dem Reichramingbach (Künstler: Alois Lindenbauer, Weyer); weiters der angrenzende Gastgarten; der Sängerpark mit Pavillon am Flussufer und ein Schilfgarten, der den Ortsplatz assoziativ mit dem Fluss verbindet. (Text: Architekten)



© Henning Koepke



© Henning Koepke



© Henning Koepke

Neugestaltung Ortszentrum Reichraming

DATENBLATT

Architektur: Ohnmacht Flamm Architekten (Volker Flamm, Wolfgang Ohnmacht)
Bauherrschaft: Gemeinde Reichraming
Fotografie: Henning Koepke

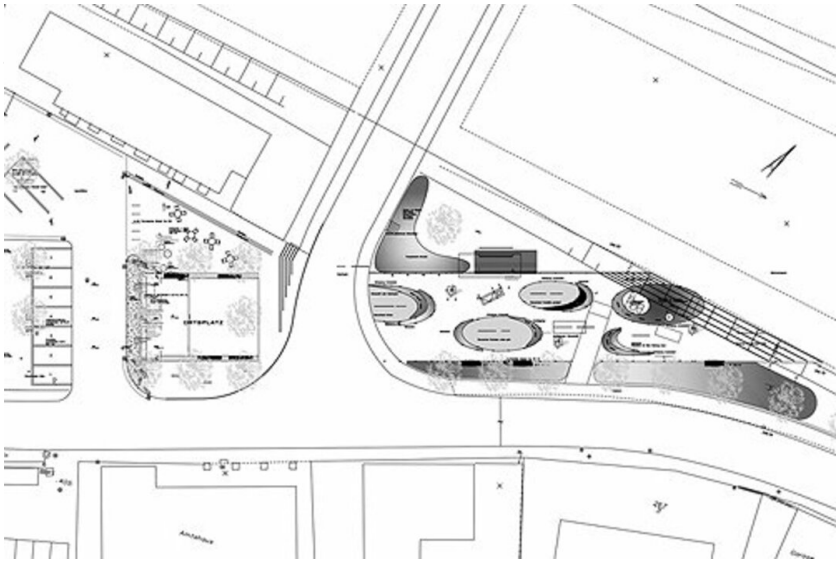
Kunst am Bau: Alois Lindenbauer „Brunnensteine“

Maßnahme: Umbau
Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 2002
Ausführung: 2004 - 2007



© Henning Koepke



Neugestaltung Ortszentrum Reichraming

Projektplan